

DIPLOMFEIER: Alle Absolventen der Meisterprüfung aus der Deutschschweiz wurden zentral geehrt **104 Meisterdiplome an 7 Frauen und 97 Männer**



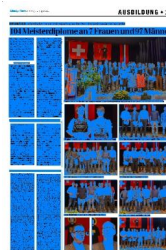
Einmal mehr stellte das Inforama Bern mit 35 Meisterlandwirten am meisten Absolventen. (Bilder: Daniel Salzmann)



Diplomierte Bäuerinnen: Jolanda Kaspar und Claudia Moor.



Die Absolventen von Grangeneuve und Pfäffikon.



Die Meisterlandwirte und diplomierten Bäuerinnen des Jahrgangs 2017 durften am Mittwoch in Schwanden GL ihr Diplom in Empfang nehmen. Sie seien nun bestens gerüstet für die Leitung eines Betriebs, hiess es.

DANIEL SALZMANN

Mit fröhlichen Örgelklängen eröffnete das Duo Glärnisch die würdige Diplomfeier für die 5 Landwirtinnen, 97 Landwirte und die 2 Bäuerinnen aus der Deutschschweiz, die dieses Jahr die Meisterprüfung bestanden haben. Das seien zwar etwas weniger als im Vorjahr, bekannte Martin Schmutz, Leiter von Agriprof in Brugg AG, aber immer noch im Schnitt der letzten Jahre. «Die jährlichen Schwankungen haben auch damit zu tun, dass nicht in allen Kantonen jährlich mit der Ausbildung gestartet wird», erklärte Schmutz.

Vor der Diplomübergabe griff Peter Kuchler, Präsident der Prüfungsleitungskommission, einmal mehr in die philosophische Kiste: «Seid in eurem Leben Pilot und nicht nur Passagier.» Ein gutes Motto sei: «Ich weiss, was ich will; ich weiss, was ich kann, und lasse mich vom Leben nicht treiben, werde nicht passiv, sondern halte auch bei Widerständen an meinen Zielen fest.»

Die besten vier Absolventen wurden für ihre herausragenden Leistungen mit dem Agrarmedienpreis in der Höhe von je 1000 Franken ausgezeichnet. Jonas Inglin, Sattel SZ, schloss die Schlussprüfung zum Eidg. Meisterlandwirt mit der Note von 5,8 ab. Jolanda Kaspar, Friedlisberg AG, konnte ihre Prüfung als diplomierte Bäuerin HFP mit der Note von 5,7 beenden, während Frédéric Paul Krähenbühl, Steffisburg BE,

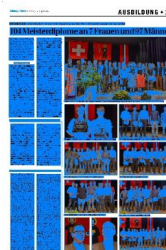
und Christian Rieben, Boltigen BE, die Note 5,6 erreichten.

Zuletzt hielt Fritz Waldvogel, Präsident des Glarner Bauernverbands, eine Grussbotschaft. Sein Kanton sei klein, habe aber mit dem berühmten Glarner Schabziger, der Glarner Kalberwurst und dem Glarner Alpkäse hervorragende Spezialitäten zu bieten. Wie vorher Regierungsrätin Marianne Lienhard betonte Waldvogel die Verbundenheit der Glarner mit dem Brauchtum: «Bei uns ist das Äplerleben wichtig. Das Volk säumt die Strassen, wenn wir mit dem Vieh von den Alpen kommen.»

«NUR GLAUBEN, WAS SELBST GERECHNET»

Bauernverbandspräsident Markus Ritter rief den neuen Meisterlandwirten zu: «Es ist entscheidend, dass ihr euren Betrieb auf die Zukunft ausrichtet, dass ihr schaut, wo Chancen sind. Das habt ihr in der Meisterausbildung gelernt. Wo gibt es Märkte, die funktionieren, wo die Bauern eine Wertschöpfung haben, sodass man die Rechnungen bezahlen kann, wo man die Kosten decken kann?» Vermutlich dachte Ritter bei Letzterem an die ÖLN-Molkereimilchproduktion, denn er betont mittlerweile fast in jedem Referat, dass dort die Kosten für die Bauernfamilien nicht

gedeckt sind. Und dann sprach Ritter eine Warnung aus: «Glaubt nur das, was ihr selbst ausgerechnet habt, wo die Zahlen das bestätigen. Hört nicht auf diejenigen, die sagen, du musst das und das machen, weil sie selbst davon einen Vorteil haben oder eine gewisse Menge an Produkten kaufen. Glaubt an das, was ihr ausgerechnet habt, was für euren Betrieb und eure Situation stimmt. Ihr müsst nicht das tun, was der Nachbar macht. Und ihr müsst nicht das machen, was ich mache. Macht das, was für euren Betrieb und für eure Situation stimmt. Das ist ganz wichtig.» sal



Die Absolventen von Plantahof und Rheinhof.



Die Absolventen vom Hohenrain.



Die Absolventen von Arenenberg und Strickhof.



Die Absolventen vom Schluethof.



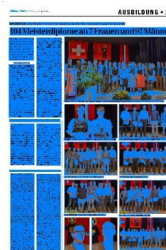
Fritz Waldvogel.



Markus Ritter.



Die Absolventen von Liebeg und Wallierhof.



DIE ABSOLVENTINEN UND ABSOLVENTEN

Diplomierte Bäuerinnen 2017: Jolanda Kaspar, Friedlisberg AG; Claudia Moor-Hirsiger, Vordemwald AG. **Meisterlandwirtinnen und Meisterlandwirte 2017, Strickhof:** Benjamin Frei, Neftenbach ZH; Stefan Frei, Hörhausen TG; Andrin Ledergerber, Herrliberg ZH; Markus Müller, Näfels GL; Pascal Pletscher, Thayngen SH; Patrick Roth, Langrickenbach TG; Samuel Schaufelberger, Hittnau ZH; Roger Stadler, Weingarten TG; Reto Steinegger, Neunkirch SH; Pirmin Thalman, Oberbüren SG. **Arenenberg:** Josef Püntener, Algetshausen SG; Peter Sutter, Amriswil TG. **Liebegg:** Fabian Bürgi, Magden AG; Marco Gut, Birmensdorf ZH; Niklaus Herzog, Hornussen AG; Raphael Läuchli, Mönthal AG; Andreas Meier, Waltenschwil AG; David Rappo, Gontenschwil AG; Matthias Richner, Gontenschwil AG. **Wallierhof:** Robin Fischer, Riehen BS; Simon Gschwind, Hofstetten SO; Christoph Haefely, Hägendorf SO; Marcel Itin, Ormalingen BL; Raphael Probst, Subingen SO; Daniel Schluop, Nennigkofen SO. **Hohenrain:** Jonas Bühlmann, Ruswil LU; Andreas Dörig, Neuenkirch LU; Simon Häller, Dagmersellen LU; Rony Jöri, Alpnach Dorf OW; Pirmin Müller, Schöpfheim LU; Urs Rohrer, Flüeli-Ranft OW; Roland Sidler, Buttisholz LU; Rebekka Strub, Trimbach SO; Stefan Troxler, Hildisrieden LU; Andre Wagner, Grosswangen LU. **Schluethhof:** Christof Deck, Seewen SZ; Reto Enz, Neuägeri ZG; Marco Felder, Inwil LU; Peter Hagenbuch, Oberlunkhofen AG; Jonas Hunkeler, Oberkirch LU; Jonas Inglin, Sattel SZ; Markus Knüsel, Küssnacht SZ; Thomas Moos, Zugerberg ZG; André Muff, Rain LU; Hanspeter Renggli, Ruswil LU; Julien Rüttimann, Hohenrain LU; Reto Suter, Ibach SZ; Daniel Waser, Dierikon LU. **Pfäffikon:** Markus Blättler, Hergiswil NW; Stefan Eberli, Giswil OW; Markus Spichtig, Sach-

seln OW. **Grangeneuve:** Michael Aebischer, Böisingen FR; Jean-Daniel Rudaz, Schmitten FR. **Inforama:** Andreas Aeberhard, Diessbach bei Büren BE; Michael Aeberhard, Herzogenbuchsee BE; Martin Aeschlimann, Schwarzenegg BE; Samuel Arn, Bütigen BE; Thomas Bader, Obersteckholz BE; Barbara Anna Däppen, Matzendorf SO; Jonas Dürig, Niederscherli BE; Adrian Eberhard, Schnottwil SO; Beat Fink, Marbach LU; Simon Gerber, Rüedisbach BE; Thomas Grütter, Grasswil BE; Matthias Jakob, Zollbrück BE; Kurt Janzi, Zweisimmen BE; Roland Keller, Ringoldswil BE; Ronny Köhli, Kallnach BE; Frédéric Paul Krähenbühl, Steffisburg BE; Simon Lehmann, Lützelflüh-Golzbach BE; Markus Liechti, Röthenbach i. E. BE; Lukas May, Madiswil BE; Florian Meister, Wyssachen BE; Eliane Morgenthaler, Lanzenhäusern BE; Michael Moser, Aeschlen bei Oberdiessbach BE; Ulrich Reusser, Eriz BE; Christian Rieben, Boltigen BE; Adrian Rüedi, Bleienbach BE; Stefan Salzmann, Schwarzenegg BE; Alexander Schmitz, Wiedlisbach BE; Stefan Schwab, Niederried bei Kallnach BE; Hansjürg Sigrüst, Schwanden (Sigriswil) BE; Fritz Sollberger, Bleienbach BE; Daniel Stalder, Lützelflüh-Golzbach BE; Franz Stryffeler, Boltigen BE; Martina Widmer, Heimiswil BE; Stefan Wyss, Homberg bei Thun BE; Kurt Zürcher, Dürrenroth BE. **Plantahof:** Ursin Gustin, Donat GR; Daniel Kamm, Vilters SG; Matthias Meier, Murg SG; Stefan Schnyder, Näfels GL. **Rheinhof:** Roger Bachmann, Bütschwil SG; Jakob Hagmann, Necker SG; Roger Hämmerli, Oberbüren SG; Michael Raschle, St. Peterzell SG; Matthias Rimle, Muolen SG; Beat Thürlemann, Waldkirch SG; Hans Tobler, Waldkirch SG; Samuel Walsler, Wittenbach SG; Ramona Zentner-Wildhaber, Elm GL. *sal*